

MITWIRKUNG nachhaltig vor Ort

Neues Format ermuntert progressive Krefelder Zielgruppe zu Nachhaltigem Wirtschaften „mal anders“

„Wohin die Reise konkret geht, das wissen wir auch noch nicht, aber genau das macht den Reiz des kreativen und offenen Arbeitens und damit unseres neuen Formats aus. Eigentlich ist der Prozess das Ziel“, so Anna Appenzeller, Projektmanagerin bei KREFELD BUSINESS. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Adrian Bierholz, Projektentwickler bei KREFELD BUSINESS, haben die Nachhaltigkeitsmanagerin und der Raumplaner ein neues Projekt initiiert, das zu Nachhaltigem Wirtschaften in Krefeld ermuntert.

Zielgruppe sind engagierte, operativ tätige Mitarbeitende aus Krefelder Unternehmen, Selbstständige sowie Gründerinnen und Gründer. Um teilzunehmen, muss man nicht Fachkraft für Nachhaltigkeit sein; wichtig ist, dass jemand die Überzeugung mitbringt, gemeinschaftlich in Krefeld Sinnstiftendes anzustoßen. In einem moderierten Workshop wollen sich die Akteure von KREFELD BUSINESS mit dieser progressiven Gruppe im Krefelder Stadtbad an der Neusser Straße austauschen. „Offener Austausch und lebendige Interaktion werden dabei großgeschrieben. Wir wollen uns mit Spaß und Freude der Thematik widmen und verstehen uns als gleichberechtigter Teil der Gruppe“, betont Bierholz. Wer beim Auftakt von **MITWIRKUNG** dabei sein will, sollte sich schon einmal den **20. Oktober 2022 von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Kalender vermerken.

Eingangs soll dann die Frage geklärt werden, was genau die Begrifflichkeit ‚Nachhaltiges Wirtschaften in Krefeld‘ für die Teilnehmenden überhaupt bedeutet. Ist es ein Modewort, bloßes Green Washing oder wirkungsvolle Substanz? „Nachhaltigkeit gehört für die meisten Unternehmen bereits zum Alltag. Allerdings wird dieser Begriff leider oftmals inflationär benutzt und infolgedessen von der Bedeutung her verwässert. Daher wollen wir in einem ersten Schritt gemeinsam eine greifbare Definition für ‚Nachhaltiges Wirtschaften‘ finden. Eine, die auch die tatsächlichen Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandortes Krefeld berücksichtigt. Und genau daran wollen wir uns dann als Basis orientieren“, so Projektentwickler Bierholz.

Im nächsten Schritt erfolgt dann die gemeinschaftliche Festlegung eines konkreten Workshop-Themas. „Die Teilnehmenden bestimmen den Inhalt und die Ausgestaltung des Formats. Schließlich sollen alle den Workshop-Spirit und dessen Ergebnisse mit in ihren Arbeitsalltag nehmen und dort Prozesse anstoßen, die nachhaltig Bestand haben – ob auf ökologischer oder sozialer Ebene. Nachhaltigkeit hat eben viele Facetten und Gesichter“, ist Appenzeller überzeugt.

Für die erste Runde sind vier Termine geplant, verteilt über einen Zeitraum von einem Jahr. Das nächste Thema wird also im Oktober 2023 in einem neuen Auftakt-Workshop gemeinsam erarbeitet. „Auch hier wird es wieder ein komplett offener Prozess sein, den alle Beteiligten von Anfang an individuell und partizipativ mitgestalten. Fest steht lediglich, dass am Ende ein sichtbares und nachhaltig wirkendes Ergebnis dabei rumkommen soll“, sind sich Appenzeller und Bierholz einig. Schließlich heißt das Format nicht umsonst: **MITWIRKUNG**, zielt es doch ab auf Wirkung durch Mitwirkung.

Die Workshop-Reihe versteht sich als Experiment, bei dem die beiden Mitarbeitenden von KREFELD BUSINESS neue Wege mit anderen veränderungswilligen Beschäftigten und Selbstständigen sowie Existenzgründerinnen und Existenzgründern in Krefeld gehen wollen. „Die Zeit ist reif, Routinen zu hinterfragen. Auf allen Ebenen, auch bei uns. Wir wollen einfach neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten. Daran können wir nämlich nur wachsen“,

findet Appenzeller und ergänzt: „Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit engagierten Teilnehmenden ein positives und nachhaltig wirkendes Ergebnis erzielen werden.“

Das Team von KREFELD BUSINESS will die Veranstaltung klimafreundlich gestalten. Um bereits im Vorfeld anfallende Emissionen (Anreise etc.) berechnen und kompensieren zu können, bittet es alle Interessierten, sich vorab anzumelden – per E-Mail an: mit.wirkung@krefeld-business.de oder telefonisch unter: 02151 82074-27 (Adrian Bierholz) oder 02151 82074-25 (Anna Appenzeller).



Wollen neue, nachhaltige Wege in der Krefelder Wirtschaft gehen: Anna Appenzeller und Adrian Bierholz von KREFELD BUSINESS. Foto: Lichthalle Krefeld